



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Sendlinger Str. 1, 80331 München

**Geschäftsbereich 2 Verkehrs- und
Bezirksmanagement, Dauerhafte
Verkehrsordnungen und
Technischer Dienst
MOR GB 2.211**

Bezirksausschuss des 17. Stadtbezirkes
Obergiesing
Frau Carmen Dullinger-Oßwald
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

Sendlinger Str. 1
80331 München

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Dienstgebäude:

Implerstr. 9
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

15.02.2022

Abkürz-Raser am Scharfreiterplatz

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03228 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 17 – Obergiesing vom 09.11.2021

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

wir kommen zurück auf den o.g. genannten Antrag vom 09.11.2021, der von Ihnen mit folgender Vorgabe beschlossen wurde:

„Der BA unterstützt die Anregung eines Bürgers nach Verkehrsberuhigung. Die Verwaltung wird um Evaluation der Situation und Überwachung des Verkehrsgeschehens am Scharfreiterplatz gebeten.“

Nach Prüfung des Anliegens können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

1. Örtliche Gegebenheiten

Die Straße ‘Scharfreiterplatz’ befindet sich in einer Tempo-30 Zone und verläuft von der Chiemgaustraße in Richtung Süden zur Stadelheimer Straße. An der Kreuzung Hohenschwangauplatz/ Scharfreiterstraße gilt die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“. Beidseitig entlang des Scharfreiterplatzes ist jeweils ein gut ausgebauter Gehweg vorhanden, der Radverkehr wird auf der Straße geführt. In dem Gebiet herrscht ein hoher Parkdruck.

Begegnungsverkehr ist aufgrund des Parkverhaltens (beidseitig entlang der Straße) sowie des Fahrbahnbelags und aufgrund der Fahrbahnbreite oft nur mit reduzierter Geschwindigkeit und teilweise mittels Rangier-, Ausweich- oder Bremsvorgängen möglich.

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

2. Verkehrsüberwachung

Die um Stellungnahme gebetene örtlich zuständige Polizeiinspektion 23 teilte mit, dass die Unfallsituation an der genannten Örtlichkeit unauffällig ist. In den letzten zwei Jahren ereignete sich kein Unfall aufgrund überhöhter Geschwindigkeit.

Auf Nachfrage gab die Kommunale Verkehrsüberwachung der Landeshauptstadt München (KVÜ) an, dass sich der Scharfreiterplatz aktuell noch nicht in deren regelmäßigem Geschwindigkeitsprogramm befindet, welches bereits mehr als 860 Straßen im gesamten Stadtgebiet umfasst. Die KVÜ nimmt den vorstehenden Antrag jedoch zum Anlass, den Straßenzug in die *nächstmonatige* Einsatzplanung aufzunehmen und dort im Rahmen der personellen Möglichkeiten entsprechende Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Anhand der Ergebnisse wird die KVÜ anschließend über eine abschließende Aufnahme in das *dauerhafte* Messprogramm entscheiden.

3. Überlegungen bzgl. einer Einbahnregelung

Die Abteilung 2.1 des Mobilitätsreferates 'Bezirksmanagement und Projektentwicklung' (Verkehrsplanung) teilte mit, dass das gesamte Quartier zwischen der Chiemgaustraße, Schwanseestraße, Stadelheimer Straße und dem Mc-Graw-Graben bereits verkehrsplanerisch untersucht und im Ergebnis festgestellt wurde, dass es nicht realisierbar ist, möglichen Umfahrungs- bzw. Ausweichverkehr vollständig zu unterbinden. Solange das Quartier an das Straßennetz angebunden ist, bleiben Verkehrsbeziehungen bestehen bzw. müssen bestehen bleiben, die potenziellen Durchgangsverkehr von der Chiemgaustraße in die Stadelheimer Straße ermöglichen.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist mit den Ausführungen geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR GB 2.2111